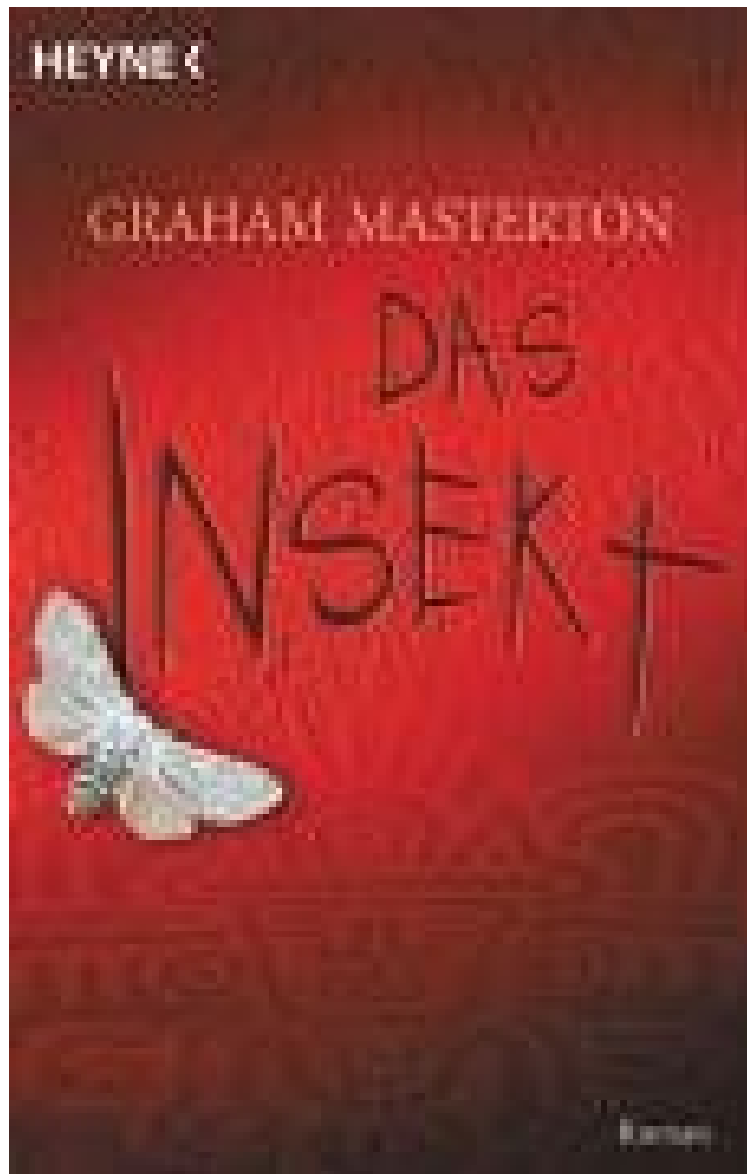


(Read now) Das Insekt: Roman

## Das Insekt: Roman

Von Graham Masterton

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #984450 in BcherVerffentlicht am: 2005-01-01Einband:  
Taschenbuch256 Seiten | File size: 39.Mb

**Von Graham Masterton : Das Insekt: Roman** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Insekt: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Von Morden, Dmonen und InsektenVon M. BoundryBonnie Winter fhrt ein ganz einfaches Leben inmitten der Metropole Los Angeles, Kalifornien. Neben ihrer Ttigkeit in einem Kosmetik-Unternehmen baut sich Bonnie ein eigenes Geschft

im Reinigungswesen auf, spezialisiert auf Reinigung nach Morden und Gewaltverbrechen. Zusammen mit ihrem Mann wohnt sie in einem kleinen Haus, welches jedoch ständig der Ort von allerlei Streitigkeiten zwischen ihnen wird. Misstrauen, Frust und Disharmonie stehen nun an der Tagesordnung. Dennoch macht sie jeden Tag ihren Job und arbeitet sich durch zig Wohnungen wie auch ganze Häuser. Eines Tages allerdings beginnt sie ein Muster in den Verbrechen zu erkennen und bemerkt zudem noch ein spezielles Insekt, hinter welchem ein dsterer Mythos steht. Bonnie macht sich auf die Suche, um das Geheimnis zu lften, nur setzt sie damit Dinge in Gang, die sie sich selbst nie ertrumen htte... Die Geschichte ist mit ihren 255 Seiten und einer grozsig gesetzten Schrift sehr kurz gehalten. Ohne groe Umschweife durchluft man direkt die Handlung. In Bezug auf die Charaktere (auer Bonnie) stellt man jedoch schnell fest, dass einige weiterfhrende Beschreibungen und Gedanken nicht verkehrt wren, da die meisten Nebencharaktere sehr platt rber kommen. Insbesondere das Verhalten von Bonnies Ehemann, Duke, kann man an vielen Stellen nicht wirklich nachvollziehen. Sein Handeln erzeugt bei jedem eine Abneigung, jedoch sind seine Auftritte, seine Persnlichkeit derart einseitig und wechselhaft, so dass die Glaubwrdigkeit darunter doch leidet. Dies gilt an manchen Stellen auch fr Bonnies Mitarbeiterinnen und ihr Tun. Auch wenn die Charaktere ein wenig schwcheln, so schafft es Masterton dennoch eine ausreichende Atmosphre aufzubauen. Die Tatorte werden entsprechend dster und trostlos in Szene gesetzt und die Tragdien, welche dahinter stehen, lassen es einem flau in der Magengegend werden. Ein weiterer Pluspunkt ist die Entwicklung der Geschichte. Dem Leser wird in diesem Roman nicht jede Rtsels Lsung vorgegeben. Es bleiben also einiges an Fragen offen. Darunter leidet weder die Spannung noch das Lesevergnen, im Gegenteil regt es ein wenig zum Nachdenken an. Kurzum schrieb Masterton einen verstreuten Roman, in dem der Tod die zentrale Rolle spielt und sich Mythen sowie menschlichen Abgrnden gleichermaen bedient. 0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Horror ist hier eine bertriebene Bezeichnung. Von J. M. - M. S. Meine Rezension stellt keine Inhaltsangabe dar, sondern gibt meine persnliche Meinung wieder, die ich zu dem Buch habe und ja auch Sinn und Zweck einer Rezension ist. Dieses Buch sprach mich aufgrund des Covers und des Klappentextes an: Das Cover erinnert ein wenig an Schweigen der Lmmer und der Klappentext.. Nun ja, ich fand die Vorstellung interessant, Jemandem ber die Schulter schauen zu drfen, der die Spuren von Gewalttaten beseitigt. Den Schriftsteller kannte ich vorher nicht und so kann ich auch keinen Vergleich zu seinen anderen Storys ziehen, finde ich manchmal eh nicht wirklich angebracht. Das Insekt ist leicht verstndlich geschrieben, doch die wirklichen Abgrnde fehlten mir ein wenig, zumal ich mir den Job, den Bonnie als Reinigungskraft an den makabren Orten bestreitet, auch psychisch nicht einfach vorstelle. Erst ab der Hlfte wurde hier mehr Gewicht drauf gelegt, die Emotionen von Bonnie zu bestreiten, trotzdem war es mir nicht mglich, mir Bonnie wirklich als Person vorzustellen, dazu wurde sie zu wenig beschrieben. Die Handlung im letzten viertel wurde leicht verwirrend und nicht ganz nachvollziehbar. Das wirkliche "Warum?" wurde mir zu wenig beantwortet, manchem mag es ja reichen, dass man den Eindruck hat, Jemand ist mit der Allgemeinsituation unzufrieden, aber mir reicht das nun mal nicht als Erklrung. Ich mchte mehr wissen, mehr Einzelheiten. Wenn mehr Einzelheiten vorhanden gewesen wren, dann wren sicherlich auch die leeren Seiten zwischendrin nicht notwendig gewesen, um dem Buch mehr Lnge bzw. Seitenzahl zu geben. In knapp zwei Stunden war dieses Werk von Graham Masterton von mir "erledigt". "Unbestritten einer der wenigen Meister der Horrorliteratur" finde ich im nachhinein bertrieben, denn als begeisterte Leserin von Stephen King in meiner Jugend stelle ich mir darunter etwas anderes vor, als das, was ich mit diesem Werk las. Hierzu fehlt diesem Buch doch ein gutes Stck! Somit stelle ich auch die Aussage "Der einzig wahre Erbe von Edgar Allan Poe", die auf der Rckseite zu finden ist, in Frage. Fazit: Schnell lesbares Buch. Fr eine schlaflose Nacht durchaus geeignet, denn wirklich nachdenken muss man hierbei nicht und tut es auch nicht, doch auch kein Roman, der einen wirklich nachhaltigen Eindruck hinterlsst, bei dem man es bedauert, ihn schon durchgelesen zu haben. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Enorm unheimlicher Roman! Von Thor Ich habe noch nie ein so erschreckendes Buch gelesen, obwohl schon viele Horrorbcher von mir verschlungen worden sind. Das Gemeine an dem Roman ist, dass der Horror ganz pltzlich und ohne Vorwarnung daherkommt. Das Buch beginnt sehr ruhig, man wei eigentlich nicht, worauf die Handlung hinausluft. Das Buch ist sehr dnn, und da sehr lange gar nichts passiert, bekommt man schon Angst, dass der Horror vllig ausbleibt. Auch die Geschichte um diese Insektengttin entwickelt sich erst sehr spt, und gegen Ende hin packt der Horror den Leser wie gesagt vllig unerwartet. Bonnie ist mit einem arbeitslosen Mann verheiratet und hat einen Sohn, der sich hnlich dumm verhlt wie sein trinkender Vater. Als wre das fr Bonnie nicht genug, arbeitet sie auch noch als Putzfrau, die Tatorte reinigt. Dort hat sie schon allerlei unschne Dinge gesehen. Zu allem bel verliebt sich Bonnie in ihren Chef, und der hat sich schon lange in Bonnie verliebt. Doch darf sie diese Beziehung nicht zulassen, weil sie ja eine Familie hat. Wre es da verwunderlich, wenn Bonnie diese Familie loswerden will? Und gibt es diese unheimliche Gttin wirklich? Warum verschwinden ihr Mann und ihr Sohn pltzlich, und warum kann sie sich an nichts erinnern? Extrem gruslicher Roman fr Horrorfans!

Pressestimmen "Der einzig wahre Erbe von Edgar Allan Poe." (San Francisco Chronicle) Kurzbeschreibung Bonnies Winters Job ist es, die Spuren von Morden und Gewalttaten zu beseitigen - sie macht die Sttten des Grauens wieder

bewohnbar. Der allgegenwärtige Tod belastet ihre Familie, aber Bonnie bleibt gelassen - bis sie an einem Tatort eine seltene Raupenart findet und aus ihrem "Job" ein Horrortrip wird. Verstärkt und mit meisterlicher Erzählkunst lässt Graham Masterton das Unausprechliche in das alltägliche Leben einbrechen. Der Autor und weitere Mitwirkende  
Graham Masterton ist der Verfasser mehrerer hochgelobter Horrormane. Er wurde für den "Bram Stoker Award" und den "World Fantasy Award" nominiert und erhielt einen "Special Edgar Award" der "Mystery Writers Of America".